

ein Projekt der ZWD
Postfach 10 55 05
40046 Düsseldorf
Besuchsanschrift:
Konrad-Adenauer-Platz 9
zwd@zwd.de > www.zwd.de

Pia Windhövel
Public Relations und
Projektentwicklung
Tel.: 0211 17302-446
Fax: 0211 17302-104
p.windhoevel-
competentia@zwd.de
www.competentia.nrw.de

16.08.2017

Vereinbarkeit von Beruf und Pflege im Unternehmen zum Thema machen

- Neues Projekt vom Kompetenzzentrum Frau und Beruf Düsseldorf und Kreis Mettmann
- Wie kleine und mittlere Unternehmen Mitarbeitende mit Pflegeverantwortung unterstützen können

Immer mehr Beschäftigte übernehmen neben dem Beruf Verantwortung bei der Pflege von Angehörigen. Eine echte Doppelbelastung – vor allem, weil im Betrieb über dieses Thema nur selten offen gesprochen wird. Firmen, die ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in dieser Phase aktiv unterstützen, profitieren in doppelter Hinsicht: Sie sichern einerseits das wichtige Fachwissen ihrer Beschäftigten und zeichnen sich für zukünftige Fachkräfte als attraktives Unternehmen aus.

Das Kompetenzzentrum Frau und Beruf Düsseldorf und Kreis Mettmann hat ein Angebot entwickelt, das Geschäftsführungen und Personalverantwortlichen in kleinen und mittleren Unternehmen die Möglichkeit bietet, das Thema Vereinbarkeit von Beruf und Pflege aus der Tabuzone zu holen. Mit zwei Roll-up Bannern, die gut sichtbar beispielsweise im Eingangs- oder Aufenthaltsbereich der Firma platziert werden, signalisiert das Unternehmen: Wir sind Ansprechpartner in der Krise.

Zudem kann das Unternehmen einen so genannten Pflege-Lotsen benennen, der Broschüren und Adressen von Beratungsstellen für betroffene Kolleginnen und Kollegen bereithält. Auf einem Infolyer, der ebenfalls an prominenter Stelle in der Firma ausliegt, werden Name und Kontakt des Pflege-Lotsen mitgeteilt. Das Pflege-Informationen-Paket stellt Stefanie Kühn vom Kompetenzzentrum Frau und Beruf zusammen. Die Projektleiterin ist für den Pflege-Lotsen zudem jederzeit ansprechbar.

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015 > AZAV-Zulassung als Träger der beruflichen Weiterbildung
GmbH der Stadt Düsseldorf für Arbeitsmarktdienstleistungen > HRB: 24470 AG Düsseldorf
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Stadtdirektor Burkhard Hintzsche > Geschäftsführerin: Claudia Diederich
Stadt-Sparkasse Düsseldorf, Kto.-Nr. 140 091 95, BLZ: 300 501 10 > IBAN: DE89 3005 0110 0014 0091 95, BIC: DUSSEDD

Das Kompetenzzentrum Frau und Beruf
wird gefördert von:

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Europäische Union
„Investition in Ihre Zukunft“
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung



in Kooperation mit:



Landeshauptstadt
Düsseldorf



Eines der ersten Unternehmen, das dieses kostenlose Angebot in Anspruch nimmt, ist die Firma miCura Pflegedienste Düsseldorf GmbH mit Sitz in Benrath. „Wir sind selbst in der Pflegebranche und wissen, welchen Belastungen Beschäftigte mit Pflegeverantwortung ausgesetzt sind“, sagt Geschäftsführerin Iris Agnes, die den ambulanten Pflegedienst seit mehr als zehn Jahren leitet. „Umso wichtiger finde ich, dass meine Mitarbeitenden wissen, dass sie jederzeit auf meine Unterstützung setzen können.“ Iris Agnes möchte anhand der Roll-up Banner, die gut sichtbar im Aufenthaltsraum platziert sind, ihren rund 40 Angestellten signalisieren, dass sie jederzeit offen für Gespräche ist. Anderen Unternehmen rät sie: „Das Thema Pflege darf kein Tabu sein. Darüber sprechen ist das Wichtigste überhaupt.“

Weitere Informationen zum Projekt und Kontakt zur Firma miCura gibt es über Pia Windhövel, Kompetenzzentrum Frau und Beruf, Konrad-Adenauer-Platz 9 in Düsseldorf, Telefon 0211/17302-446 und im Internet unter www.competentia.nrw.de/Duesseldorf-Mettmann.

Die Firma miCura steht für Interviews und Fotos ebenfalls zur Verfügung.

Bildunterschrift: miCura-Geschäftsführerin Iris Agnes hat die Roll-ups gut sichtbar im Aufenthaltsbereich aufgestellt. Mitarbeiter Hakan Dastelen schaut sich die Flyer an.

Fotonachweis: Pia Windhövel

Das Kompetenzzentrum Frau und Beruf (KFB):

Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung verfolgt mit den landesweit 16 Kompetenzzentren Frau und Beruf das Ziel, die Frauenerwerbstätigkeit zu stärken und die Potenziale von Frauen stärker zu nutzen. Die Kompetenzzentren tun dies, indem sie kleine und mittlere Unternehmen für die Interessen von Frauen sensibilisieren, die regionalen Akteurinnen und Akteure vernetzen und Impulse in die Region geben.

Träger des Kompetenzzentrums Frau und Beruf Düsseldorf und Kreis Mettmann ist die Zukunftswerkstatt Düsseldorf. Das KFB bietet regelmäßig Workshops und Sprechstunden an und veranstaltet unter anderem das Frauen-Wirtschaftsforum „women2Business“ Düsseldorf, gemeinsam mit der IHK Düsseldorf. Informationen über Facebook: [@kompetenzzentrumduesseldorf](https://www.facebook.com/kompetenzzentrumduesseldorf).

